

Blasrohrschiessen zählt seit dem 01.01.2023 zu den offiziellen Disziplinen des DSB und damit zu den Schießsportarten. Anders als bei den anderen Disziplinen sind aber kaum Voraussetzungen einzuhalten, der Einstieg ist günstig. Die Grundlagen können schon von Grundschulkindern mühelos erlernt werden und schenken schnelle Erfolgserlebnisse. Das macht Blasrohrschiessen zu einer Einstiegsdisziplin in den Schützenverein! Somit ist Blasrohrschiessen eine kostengünstige und leicht umzusetzende Lösung, schon in jungem Alter neue Mitglieder für den Verein gewinnen zu können und hoffentlich langfristig zu binden. Denkbar sind Workshops, Kurse an Schulen, Mitmachstände auf Straßenfesten oder Weihnachtsmärkten. Es ist eine Möglichkeit, den Schützenverein der Öffentlichkeit zu präsentieren, die es vorher nicht, oder nur unter schwierig umzusetzenden Auflagen gab. Allerdings ist das Angebot zum Thema Blasrohr noch nicht sehr groß: Selber bauen und Improvisationstalent ist gefragt.

Wie funktioniert es?

Das Blasrohr besteht aus einem Rohr mit 10 bis 16 mm Durchmesser und ist ca. 100 - 170 cm lang. Daran ist ein Mundstück befestigt, eventuell noch Schaumhalterungen oder ein Griff. Zieleinrichtungen sind nicht erlaubt: Man visiert das Ziel mit der Rohrspitze an und nutzt dabei das räumliche Sehen mit zwei Augen: Fokussiert man auf die Scheibe, hat man im Blick zwei Halbbilder der Rohrspitze, die man rechts und links neben die Zielmitte bringt. Geschossen wird mit der eigenen Atemluft: Man braucht ähnlich viel Luft, um ein Wattestäbchen über den Tisch zu pusten oder eine Kerze auszublasen. Geschossen wird in der Regel in 10 Runden je 6 Pfeile mit einem Abstand von 7m (5m bei Kindern). Die Pfeile, bzw "Darts", sind abhängig vom Rohrdurchmesser und den eigenen Präferenzen: zwischen simplen Stahlnadeln und Carbonpfeilen mit Stahlspitze ist vieles möglich.

Die Rohrgröße richtet sich nach dem eigenen Lungenvolumen: je größer es ist, desto größere Rohre können benutzt werden. Übliche Rohrgrößen wären:

Kinder: 100 cm x 10 mm

Frauen: 120 cm x 16 mm oder 160 cm x 14 mm

Männer: 140 - 160 cm x 16 mm

Wichtig ist lediglich, dass man mit Rohr und Dart gut zurecht kommt.

Welche Kosten habe ich?

Einstiegsblasrohre für Kinder incl. 100 Pfeilen sind im Onlinehandel ab ca. 20 Euro zu haben.

Ein "erwachsenes", einteiliges Rohr mit Mundstück liegt bei ca. 50 - 80 Euro, Pfeile je nach Bauweise zwischen 2 und 3 Euro/Stück. Nach oben (und unten!) gibt es jedoch kaum Grenzen: So kann man vorgefertigte Rohre mit Glasinlay kaufen oder man funktioniert eine vorhandene Gardinenstange, einen Schrubberstiel oder ein Alurohr aus dem Baumarkt einfach um.

Als Zielscheibenaufgabe werden häufig einfache Dämmplatten aus dem Hausbau benutzt, die auf Malerei-Staffeln aus Holz befestigt sind. Da diese leicht wegzuräumen sind, ist das eine ideale Zweitnutzung der Luftdruckwaffen-Bahnen.

Wie war das bei uns?

Wir haben Anfang des Jahres mit dem Blasrohr begonnen und konnten schon einige Schützen, die auch mit Begeisterung dabei waren, gewinnen. Dies verdanken wir dem einfachen und kostengünstigen Einstieg, wie auch dem Sondertermin mit Workshop, den wir veranstaltet haben. Durch das Blasrohr haben wir auch eine tolle Einstiegsmöglichkeit in den Verein gefunden, um mit gemeinsamen Interessen im schusswaffenfreien Bereich zu trainieren. Das Blasrohrschiessen ist leicht erlernbar und kann durch den geringen Kraftaufwand von jung bis alt und auch mit einer Behinderung ausgeübt werden.



Verschiedene Darts bei uns im Gebrauch:
(von links nach rechts)

10 mm Stahlnadel

12 mm Stricknadel

12 mm Stahlnadel

16 mm Stricknadel

16 mm Stricknadel

16 mm Karbon-Schaft mit Stahlspitze

16 mm Bambusspieß

